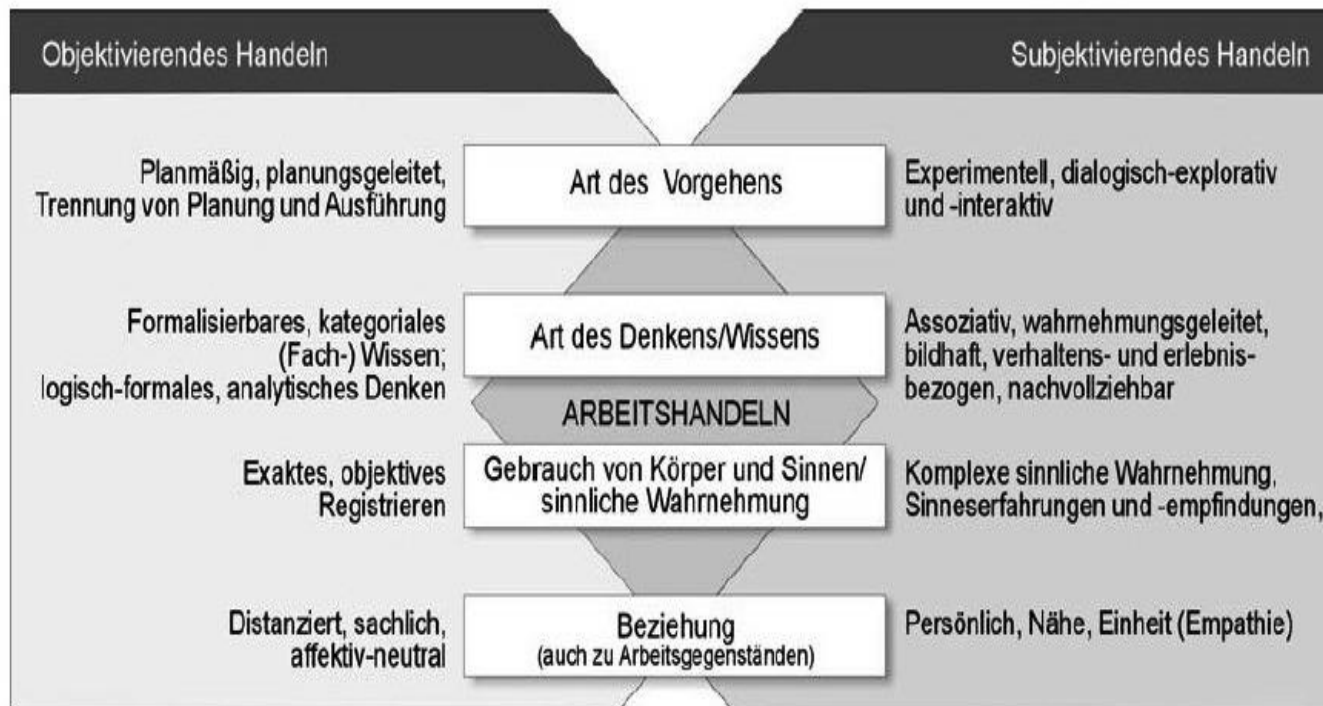


Fritz Böhle, Universität Augsburg

Objektivierendes und subjektivierendes Handeln
am Beispiel der Improvisation in der Musik



Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln



Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Improvisation

lat.: improvisibilis = unvorhersehbar

Unerwartetes, ungeplantes, unvorhergesehenes Handeln

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Vorurteil

Improvisation = nicht vorbereitet/plan- und konzeptlos

Planung/Festlegung und Offenheit

„andere“ Planung und Festlegung

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Beispiel

Musik

Jazz

„Basin Street Blues“

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Basin Street Blues (Williams)

Chorus

The image displays a handwritten musical score for the piece 'Basin Street Blues' by Williams. The score is written on a five-line staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The music consists of a main body of notes and rests, followed by a section labeled 'Chorus' which is repeated four times. The notation includes various note values such as quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and bar lines. The handwriting is clear and legible.

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Basin Street Blues S. Williams

Arr. C. Trageheim '85

Chorus

The image shows a musical score for the piece 'Basin Street Blues' by S. Williams, arranged by C. Trageheim in 1985. The score is for a piano and is in 4/4 time. It consists of four systems of two staves each (treble and bass clef). The first system is marked 'mf' (mezzo-forte). The second system begins with a repeat sign. The fourth system ends with a double bar line and the word 'fine'.

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Basin Street Blues (Williams)

Chords
B^b D⁷ G⁵
G⁵ C⁵ F⁵ B⁵ D⁵
C⁵ F⁷ B^b D⁷ G⁵
G⁷ C F B

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Basin Street Blues (Willie)

Chords

Handwritten musical notation for the chords of Basin Street Blues in G major. The notation is as follows:

- Staff 1: B^b | D^+ | G^+ | G^+
- Staff 2: C^+ | F | B D^+ | $C\#$ $F\#$
- Staff 3: B^b | D^+ | G^+ | A^+ G^+
- Staff 4: C | F | B | B^b

Below the chord notation are five empty musical staves.

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Paradox

Improvisation Musik \neq nicht komponiert

aber

der Musiker braucht Kenntnisse des Komponierens

Strukturen und Prinzipien

theoretisches Wissen

praktisches Können erfordert theoretisches Wissen

Expertise Ungewissheit

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Offene Frage

Wie entsteht das Nicht-Festgelegte

?



Expertise Ungewissheit

Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln

Die „andere“ Seite der Improvisation

Subjektivierendes Handeln



Subjektivierendes Handeln

Vorgehensweise

- dialogisch-interaktiv;
- entdeckend-explorativ
→ „Im Fluss“;
- praktisches Handeln als Mittel zur Erkenntnis und Wissen („Erkunden“);
- Entwicklung, Festlegung, Präzisierung von „Lösungswegen“ und „Zielen“ im und durch praktisches Handeln

Vorurteil: unsystematisch, „durchwursteln“, unprofessionell

eigenständige Systematik – „Dialog“ mit den Dingen

Subjektivierendes Handeln

sinnliche Wahrnehmung

- Spürende, empfindende Wahrnehmung
- Wahrnehmung „diffuser“, „qualitativer“ Eigenschaften, Prozesse etc. (warmes Geräusch; angespannte Atmosphäre etc.)
- Wahrnehmung von Zusammenhängen, Strukturen, Gestalten (visuell, akustisch etc.)

Vorurteil: subjektives Erleben (Innenwelt); subjektive Projektion

Wahrnehmen und Erkennen von Eigenschaften „äußerer“ Gegebenheiten durch spürende Wahrnehmung.

Spürende Wahrnehmung
als Grundlage und Medium von Erkennen und Wissen

Subjektivierendes Handeln



- assoziativ-bildhaft
- Reflection in action (Schön 1983)

Vorurteil: minderwertiges „Denken“/geringe Abstraktion

eigenständige, anspruchsvolle mentale Prozesse

Subjektivierendes Handeln

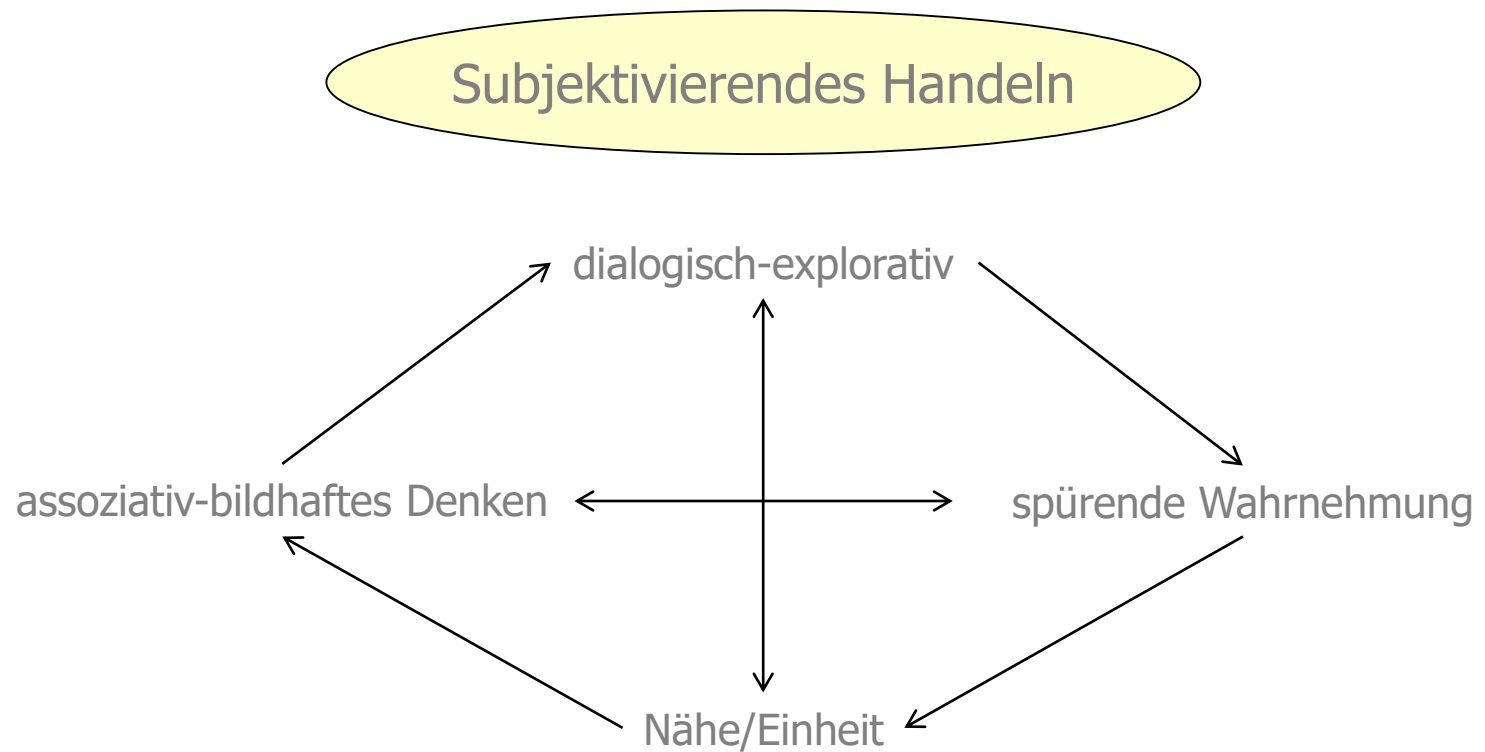
Beziehung zur Umwelt

- Nähe
- Einheit, Verbindung
- Ähnlichkeit

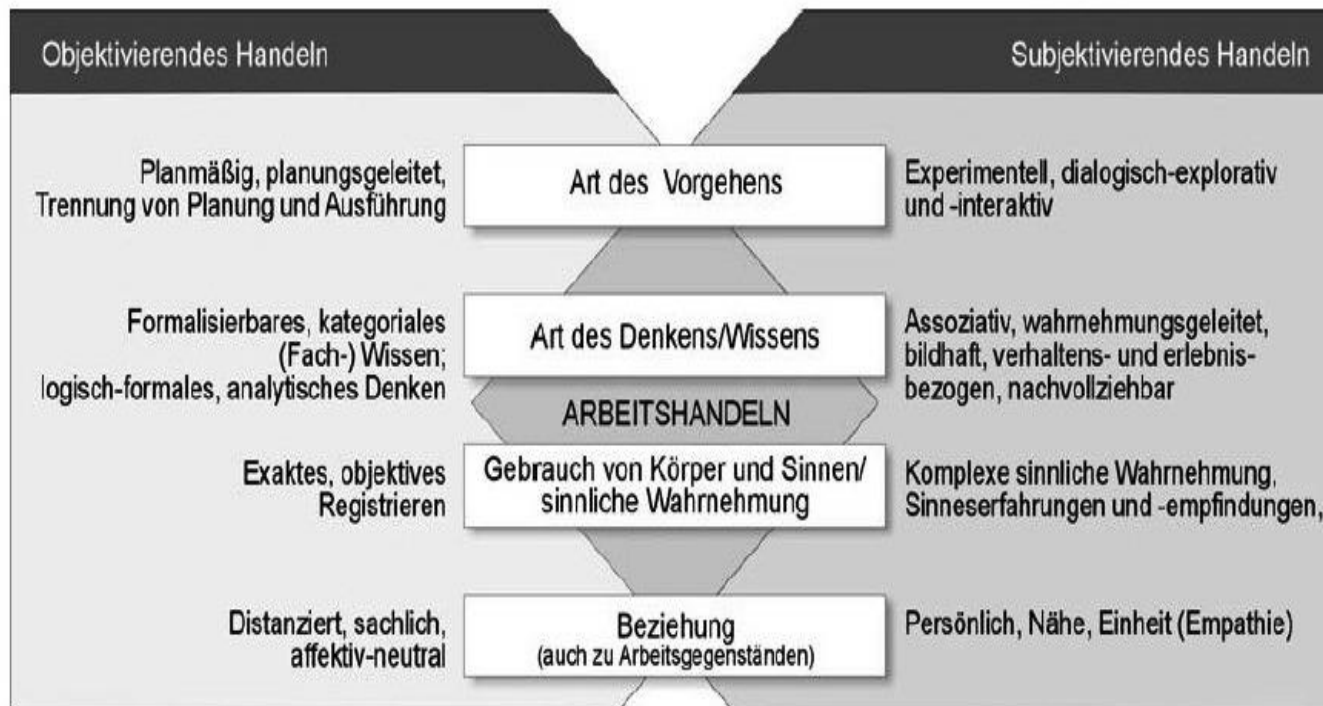
Vorurteil: Subjektzentrierung, „kindliches“ Weltbild; Regression

besondere, subjektiv gestaltbare Beziehung zur Umwelt
Wahrnehmung der Umwelt als „Subjekt“: Eigenleben, unberechenbar

Subjektivierendes Handeln



Objektivierendes Handeln und subjektivierendes Handeln



**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Fritz Böhle

fritz.boehle@phil.uni-augsburg.de

<http://www.philso.uni-augsburg.de/lehrstuehle/soziologie/sozio4/team/boehle/>

